

*Im Meer des Lebens, Meer des Sterbens,
in beiden müde geworden, sucht meine
Seele den Berg, an dem alle Flut verebbt.
Japan 7. Jh.*

Traurig haben wir Abschied genommen von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Grosstante

Ursula Beatrice Kohler

18. Mai 1942 bis 3. März 2018

Lange und mit grossem Mut hat sie bewundernswürdig gegen ihre schwere Krankheit gekämpft und bis fast zuletzt gehofft, nach längeren Spitalaufenthalten wieder nach Hause zurückkehren zu können. Dies war ihr nicht mehr vergönnt, aber es tröstet uns, dass sie liebevoll betreut in der Palliativstation des Engeriedspitals friedlich einschlafen konnte.

Wir bleiben mit Ursula in Dankbarkeit durch all das Liebe verbunden, das wir von ihr erfahren durften. Sie behält ihren Platz in unseren Herzen.

Herzlich danken möchten wir allen, die Ursula auf ihrem Leidensweg fürsorglich begleitet haben. Ganz besonders danken wir den Ärzten Dr. I. Amrein, Dr. S. Birrer, Dr. A. Casty und Frau Dr. G. Vetsch sowie ihren Teams für die kompetente und liebevolle Betreuung. Dankbar sind wir auch für die Hilfe, die sie von der Spitex und von Frau Christine Lindenmann erhielt.

Die Urnenbeisetzung und die Trauerfeier haben im engsten Familien- und Freundeskreis in Zollikofen stattgefunden. Für die einfühlsame und mit viel Hingabe vorbereitete Gestaltung dieses berührenden Abschieds danken wir insbesondere dem katholischen Seelsorger Herrn Udo Schaufelberger, der Sängerin Frau Franziska Hegi und dem Organisten Herrn Matteo Pastorello sehr herzlich.

Anna-Maria und Eduard Kiener-Kohler
Martin Kiener und Sabrina Neszmélyi
Barbara Kiener und Mischa Roth mit Sven
Margrit und Bruno Lohri-Kohler

Traueradresse: Anna-Maria Kiener, Jetzikonstrasse 8, 3038 Kirchlindach

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Spitexorganisation Qualis Vita, Sulgeneckstrasse 27, 3007 Bern, Konto Credit Suisse AG Zürich, IBAN CH93 0483 5180 5752 9100 1, Vermerk: Ursula Kohler.